

Text: Das Ethos der Bibel

Zusammenfassung

- **Volk Israel** versteht sich als **familiäre Gemeinschaft**, Verwandtschaft mit seinem Schöpfer Gott.
- Historische Erfahrung der **Befreiung aus Knechtschaft** fordert Dankbarkeit und **Weitergabe der Fürsorge** an Volksangehörige, Verzicht auf Unterdrückung
- **Gebote 1-3** (gegen Fremdgötter, Verbildlichung, Namensmissbrauch): **Gegen polytheistischen Glauben und Riten** (z. B.: Namensmissbrauch: gegen magische Praktiken)
- **Gebote 4-10: Überwiegend zum Funktionieren des Rechts- u. Sozialwesens.** Sabbat: Bekenntnisakt im Exil; Eltern: Alterssicherung; Morden: betrifft nur Töten aus niederen Beweggründen; Ehebruch: Schutz von Ehe u. Familie; Falschaussage: Sicherung des Rechtswesens, da noch geringe kriminologische Technik; Begehren: bereits Planen u. Streben ist verwerflich
- Jesus: Will keine neue Ethik, sondern interpretiert sie **in menschenfreundlichem Sinne**. Das Spezifische: **JETZT**, d. h. mit mir, **bricht Herrschaft der Liebe an** (Doppelgebot, Diesseitsaspekt der Reich-Gottes-Lehre)